

Eisklettern Weisstannental

15. Januar 2010



Freitag, 15. Januar 10, Andreas Wittmer in der Eiswand.

Foto: Tin Frehner

Bericht Eisklettern Weisstannental 15. Januar 10

| Teilnehmer | Rolle |
|-----------------|-----------------------|
| Frehner Martin | Organisator, Fotograf |
| Wälti Thomas | Bergführer |
| Wittmer Andreas | |
| Caviezel Ruedi | |
| Gautschi Jerome | |
| Hug Huldi | |

Bericht

Autor: Tin Frehner

Fotos: Tin Frehner

Am 15. Januar treffen wir uns zum anderen klettern. Unter der Leitung von Thomas Wälti fahren wir (Jerome Gautschi, Andreas Wittmer, Ruedi Caviezel, Huldi Hug und ich) ins Weisstannental.

Zuerst werden allen die keine eigene Ausrüstung haben Steigeisen und Eisbeile verteilt und angepasst. Da es nicht allzu viel Eis hat, müssen wir die Seez auf einer Aluleiter überqueren. Danach erklärt uns Thomas wie mit den Beilen umgegangen wird, wie sie ins Eis geschlagen werden, wo es hält, wie man Kraft sparen kann und wie man das Eis lesen muss. Nun geht es ans Bouldern am Eis, d.h. klettern direkt über dem Boden. Nach diesen ersten Übungen richten Thomas und ich 3 Top rop Routen ein. An diesen kurzen Routen können wir uns am Seil nach Lust und Laune austoben, ausprobieren und an der Handhabung der Werkzeuge feilen.

Nach dem Mittagessen machen wir uns an die Besteigung des Prächbachs. Zuerst gilt es wieder den Bach auf einem schmalen Balken zu überqueren. Nun klettern wir als drei Zweierseilschaften parallel den gefroren Eisbach hinauf. In relativ einfachen Wasserfällen und flacheren Stücken und nach 6 Seillängen erreichen wir einen imposanten fast Senkrechten Wasserfall. Da aber die Zeit schon recht fortgeschritten ist und wir alle doch die ungewohnten



Bewegungen und Klettermuskeln spüren, kehren wir hier um und steigen neben dem Wasserfall durch den Wald wieder hinunter zur Seez.

Glücklich und sehr zufrieden, mit vielen neuen Eindrücken und Bilder, verlassen wir das Weisstannental.



Thomas Wälti zeigt wie es geht.